

## **Döbeln Ost II ist Hochburg der Linkspartei**

Von Andy Scharf

### **Die Zustimmung für Lothar Schmidt schwankt je nach Wahllokal zwischen 7,8 und 44,3 Prozent.**

Im Döbelner Wahlkreis 162 sind die Bürger in 96 Lokalen zur Stimmabgabe aufgerufen gewesen. Je nach Region gab es teilweise enorme Schwankungen bei den Zustimmungswerten für die einzelnen Direktkandidaten.

Für den Kandidaten der Partei Die Linke Lothar Schmidt reichen die Ergebnisse dabei von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Während im Wahllokal Döbeln Schule Ost II (104) mehr als 44 Prozent für den Döbelner stimmten, votierten in Naundorf (Striegistal) lediglich 7,8 Prozent für Schmidt. FDP-Bewerber Sandro Dierbeck erhielt mit 34,6 Prozent in seinem Wohnort Massanei die größte Zustimmung.

Simone Raatz von der SPD erreichte die Wähler im Altkreis Döbeln sowie in Kriebstein und im Striegistal nicht. 3,7 Prozent Zustimmung in Littdorf (Gemeinde Niederstriegis) sind Ausdruck dafür. Wahlgewinnerin Veronika Bellmann (CDU) schaffte in Erlbach (Kriebstein) mit 52,9 Prozent das höchste von drei absoluten Mehrheitsergebnissen.

Die Ergebnisse aus allen Wahllokalen in der Region finden Sie auf Seite 16.